

Sie haben Post

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. September 2008, 19:45

... hieß es heute bei mir. 📅💰

"Na wer schreibt mir denn da?" dachte ich so vor mich hin. 😞

Es wird doch nicht etwa jemand nettes an mich gedacht haben. 😍

Doch ein Blick auf den Absender belehrte mich eines Besseren. Doch niemand nettes 😭

sondern Kniepers ihr Folkert, dass was der Mann von der kochenden Marion ist. 😡

Na da war die Freude vielleicht groß, dass der mich nun auch zu seinen "Brieffreunden" zählt....
😏

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 23. September 2008, 19:56

Ach du Scheiße,
ist es ernst?

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. September 2008, 20:11

Na Geld will Marions Liebling schon haben. Dabei geht's um zwei Bilder im Forum des MicroKultura-Vereins aus dem Oktober 2006.

Aber das müssen mein Anwalt und ich uns erst mal durch den Kopf gehen lassen.

Beitrag von „Larry King“ vom 23. September 2008, 20:16

Man weiß gar nicht was einem lieber ist... solche "Dienstleister" oder n Harz-IV-Empfänger mit Wohnsitz in Thailand.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 23. September 2008, 20:17

Ach du scheiße...

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. September 2008, 20:18

Zitat von Larry King

Man weiß gar nicht was einem lieber ist... solche "Dienstleister" oder n Harz-IV-Empfänger mit Wohnsitz in Thailand.

Na so aus dem Bauch heraus, würde ich mich für letzteres entscheiden. 😄

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. September 2008, 20:22

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

... scheiße...

Sei doch bitte etwas zurückhaltend. 🤨 Vielleicht hat der Brötchenfotograf auch daran ein Urheberrecht. 😂

Obwohl ... ich glaube ein Bild von einem Scheißhaufen habe ich auf seiner oder seiner Tussis Homepage noch nicht gesehen.

Beitrag von „Larry King“ vom 23. September 2008, 20:23

Tja... Pest oder Cholera, die Wahl ist doch immer wieder die gleiche. 😂

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 23. September 2008, 20:24

Ist nicht aber seit September diese Gesetzesänderung, das eine Abmahnung nur noch nen grünen kosten darf?

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 23. September 2008, 20:49

Dass diese Blutsauger noch nicht ein einer dunklen Gasse ordentlich durchgelassen wurden, wundert mich sehr...

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. September 2008, 20:50

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Ist nicht aber seit September diese Gesetzesänderung, das eine Abmahnung nur noch nen grünen kosten darf?

Das stimmt, dabei geht es jedoch nur um die Anwaltshonorare. § 97a UrhG bestimmt, dass bei nichtgewerblichen Anspruchsgegnern die Anwaltskosten für die Erstabmahnung grundsätzlich auf 100 € beschränkt sind. Knieperlein macht aber (bisher) keine Anwaltskosten geltend, sondern "nur" Schadenersatz. Mal sehen, wie die aktuelle Rechtslage und -sprechung dazu aussieht.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. September 2008, 20:54

[Zitat von Giuseppe de Rossi](#)

Dass diese Blutsauger noch nicht in einer dunklen Gasse ordentlich durchgelassen wurden, wundert mich sehr...

Tja, dieser Vertreter der darbenden "Bildkünstler"-Zunft schafft sich, meist mit Unterstützung der hamburgischen Justiz, sein eigenes Konjunkturprogramm. Und das nun schon geraume Zeit offenbar recht erfolgreich.

Warum komme ich nur immer nicht auf solche pekuniär glänzenden Ideen.



Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 23. September 2008, 21:17

[Zitat von Platzmeister](#)

Tja, dieser Verteter der darbenden "Bildkünstler"-Zunft schafft sich, meist mit Unterstützung der hamburgischen Justiz, sein eigenes Konjunkturprogramm. Und das nun schon geraume Zeit offenbar recht erfolgreich.

Ja eben. Die müßten eigtl. schon halb Deutschland abgezockt haben. Daher ja meine Verwunderung...

Beitrag von „Larry King“ vom 23. September 2008, 21:46

"Urheber, Verfasser wissenschaftlicher Ausgaben (§ 70), Lichtbildner (§ 72) und ausübende Künstler (§ 73) können auch wegen des Schadens, der nicht Vermögensschaden ist, eine Entschädigung in Geld verlangen, **wenn und soweit dies der Billigkeit entspricht.**"

Ob man bei dem Kasper noch von "Billigkeit" sprechen kann? 😊

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. September 2008, 22:22

[Zitat von Larry King](#)

"Urheber, Verfasser wissenschaftlicher Ausgaben (§ 70), Lichtbildner (§ 72) und ausübende Künstler (§ 73) können auch wegen des Schadens, der nicht Vermögensschaden ist, eine Entschädigung in Geld verlangen, **wenn und soweit dies der Billigkeit entspricht.**"

Ob man bei dem Kasper noch von "Billigkeit" sprechen kann? 😊

Billigkeit klingt gut. Aber "billig" stelle ich mir anders vor. 😊

Beitrag von „General Zorc“ vom 23. September 2008, 22:57

[Zitat von Platzmeister](#)

Das stimmt, dabei geht es jedoch nur um die Anwaltshonorare. § 97a UrhG bestimmt, dass bei nichtgewerblichen Anspruchsgegnern die Anwaltskosten für die Erstabmahnung grundsätzlich auf 100 € beschränkt sind. Knieperlein macht aber (bisher) keine Anwaltskosten geltend, sondern "nur" Schadenersatz. Mal sehen, wie die aktuelle Rechtslage und -sprechung dazu aussieht.

Und wo ist der Schaden entstanden?

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 23. September 2008, 23:31

Sag ihnen du hast kein Interesse an einer Brieffreundschaft...

Beitrag von „Carmen I.“ vom 23. September 2008, 23:33

Ach du scheiße..... das tut mir jetzt echt leid! 😞

Meld dich mal bei mir via ICQ.....

Beitrag von „Platzmeister“ vom 24. September 2008, 07:15

[Zitat von Oberster Hirte](#)

Sag ihnen du hast kein Interesse an einer Brieffreundschaft...



Der ist gut.



Hm, nur ob der sich so einfach überreden lässt...?

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 24. September 2008, 14:33

Ei wie wäre denn ein Forententreffen im schönen Wahrenholz? Vielleicht lässt der Mann ja mit sich reden. 😊

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 24. September 2008, 15:16

Ich bin grad in Hamburg - gegen die Zahlung eines ausreichenden Betrags kann ich mal bei Herrn K. vorbeischaun. Umhauen ist im Preis mit inbegriffen, Nachtreten kostet extra.

Beitrag von „Markus Grünblatt“ vom 24. September 2008, 17:53

Der hat bei mir ein Brand frei.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 24. September 2008, 18:05

Zitat von Heinrich Louis II.

Ich bin grad in Hamburg - gegen die Zahlung eines ausreichenden Betrags kann ich mal bei Herrn K. vorbeischaun. Umhauen ist im Preis mit inbegriffen, Nachtreten kostet extra.

Bringe mich nicht in Versuchung. Dieser "ausreichende Betrag" wäre für die Internet-Community sicher sehr gut angelegtes Geld. 😊

Beitrag von „Albert von Rotbart“ vom 24. September 2008, 18:57

Zitat von Platzmeister

Bringe mich nicht in Versuchung. Dieser "ausreichende Betrag" wäre für die Internet-Community sicher sehr gut angelegtes Geld. 😊

Wenn man die anderen Leute (Zahlreichen Blogs, Foren etc.) , die auch Post bekommen haben dazu nimmt dürfte man die Summe für das Umhauen schnell zusammen haben. 🤖

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 25. September 2008, 11:03

Eine [robots.txt](#) könnte möglicherweise die Wahrscheinlichkeit, erwischt zu werden, sehr weit senken. 😊

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 25. September 2008, 11:15

Ist auf jeden Fall eine Maßnahme. Zusätzlich empfehle ich allerdings dringendst, per Zensur-Funktion des Forums sämtliche Kniepert-URLs zu zensieren, denn marions-kochbuch.de ist wahrscheinlich die erfolgreichste, aber längst nicht die einzige seiner Abzocke-Seiten (mal f-knieper.de durchstöbern). Schmutzig wird es nur, wenn das entsprechende Photo von einer anderen Website eingebunden wurde; auch selbst hochladen hilft natürlich nicht.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 25. September 2008, 14:55

[Zitat von Heinrich Louis II.](#)

Ist auf jeden Fall eine Maßnahme. Zusätzlich empfehle ich allerdings dringendst, per Zensur-Funktion des Forums sämtliche Kniepert-URLs zu zensieren, denn marions-kochbuch.de ist wahrscheinlich die erfolgreichste, aber längst nicht die einzige seiner Abzocke-Seiten (mal f-knieper.de durchstöbern). Schmutzig wird es nur, wenn das entsprechende Photo von einer anderen Website eingebunden wurde; auch selbst hochladen hilft natürlich nicht.

Letzteres ist bei dieser Abmahnaktion der Fall. Die Bilder sind nicht von Marions Fressen-Zusammenschuster-Anleitungs-Page sondern liegen auf imageshack.us. Bisher sieht es mein Anwalt recht gelassen. Mal sehen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 26. September 2008, 11:18

Was das Ausüben erzieherischer Maßnahmen angeht, die haben reichlich Geld, wissen, daß sie nicht sehr beliebt sind, daher ist es nicht ganz einfach....Gut Ding will eben Weile haben...

Beitrag von „Nr.1“ vom 26. September 2008, 12:51

Die Köchin lebt doch davon, daß sie ihre Bilder hoch in der Google Bildersuche platziert. Man müßte es dann irgendwie schaffen, 2 bis 3 Warnbilder dazwischenzubringen. "Achtung! 1000

Euro Strafe, wenn Sie Nahrungs-Bilder klauen!" oder etwas in der Richtung, das dann zwischen den Semmelbildern auftaucht. Die Warnbilder kämen auf eine Webseite, die von allen MN Foren und HPs verlinkt werden. Vielleicht reicht das, um ihnen ein gutes Ranking zu geben. Wenn so ein Warnschild in der Googlebildsuche auftaucht, könnte der Marion der einen oder andere Hunderter an Abzocke entgehen. Es sind ja vor allem Blogger außerhalb der MNs, die unter Marion leiden. Die würden sich an einer Verlinkung vielleicht beteiligen, um die Warnschilder in die Google-Top Ten zu pushen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 26. September 2008, 13:12

[Zitat von Heinrich Louis II.](#)

Zusätzlich empfehle ich allerdings dringendst, per Zensur-Funktion des Forums sämtliche Kniepert-URLs zu zensieren

Ich stelle einfach mal meine Liste zur Verfügung:
Einfach bei "Zu zensierende Wörter" einfügen.

Zitat

marions-kochbuch.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
marions-kochbuch.com=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
marions-kochclub.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
marions-haushaltswaren.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
koch-index.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
welt-rezepte.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
heide-harz.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
f-knieper.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
knieper-webdesign.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken
foto-index.de=Bitte keine Bilder von dieser Seite verlinken

Alles anzeigen

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 27. September 2008, 16:13

Ich habe da gerade etwas gelesen, über den Wahrheitsgehalt kann ich naturgemäß nichts sagen:

<http://www.nerdcore.de/wp/2007...-bei-ihr-wisst-schon-wem/>

Da der Autor sich selbst zu den Opfern zählt, dürfte er sicher gerne behilflich sein.

Man findet im Netz ja auch noch einiges anderes, so soll etwa zeitweise Hotlinking unterbunden worden sein, um es dann wieder zu ermöglichen u.ä, vielleicht ließe sich da ja ansetzen, z.B. in Richtung Unbilligkeit oder Sittenwidrigkeit.

Beitrag von „Larry King“ vom 2. Oktober 2008, 20:20

Kleiner Tipp am Rande: <http://www.spinxpress.com/getmedia>

Da kann man explicit die Lizenzart als Suchkriterium eingeben.

Edit: Herr Wegland und ich haben das mal n bissl abgeklopft und festgestellt, dass die Suchfunktion scheinbar fehlerhaft ist. Was man auch sucht, lieber zweimal checken, ob das gefundene auch wirklich der gesuchten Lizenz unterliegt.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 5. Oktober 2008, 23:40

Gut, dass der Kerl einer meiner Lieblingsmitspieler selbst Koch ist

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1285-sie-haben-post/>



Und

sie

fotographiert

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Oktober 2008, 23:02

Macht eine Gegenseite auf, mit Bildern, die man aber frei verwenden kann.

Beitrag von „Larry King“ vom 6. Oktober 2008, 23:10

"Marions Bilder-Pool" oder wie soll man dass dann nennen? 😄

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 6. Oktober 2008, 23:39

[Zitat von Larry King](#)

"Marions Bilder-Pool" oder wie soll man dass dann nennen? 😄

"Nichts von Marion, mit Sicherheit!" 😄

Beitrag von „Fernando Illescas Córdoba“ vom 6. Oktober 2008, 23:39

Kann ja gerne mal beim nächsten Bäckerbesuch das Sortiment abfotografieren 😄 wobei da könnte mich der Bäcker ja wohl noch verklagen...

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 7. Oktober 2008, 17:21

Das gibt dann den Kochbuch-Krieg

Beitrag von „Larry King“ vom 7. Oktober 2008, 19:16

Was würde wohl passieren, wenn man Marion mit "unberechtigten" Abmahnungen zumüllen würde?

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 7. Oktober 2008, 23:46

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Macht eine Gegenseite auf, mit Bildern, die man aber frei verwenden kann.

Gibts schon: <http://www.lebensmittelfotos.com/>

Beitrag von „Nr.1“ vom 30. Oktober 2008, 00:37

Was passiert eigentlich, wenn man so einen Foto-Posteintrag mit dem Foto einfach aus dem Forum löscht? Wie sieht es dann mit der Beweislage aus? Bzw. was passiert, wenn irgend ein User ein Post mit verbotenen Bild ins Forum setzt? Z.B. ein gedungener Handlanger des klagenden Fotografen?

Angenommen, Marions Anwalt schreibt mir, auf meinem Forum sei ein geklautes Foto 6000 Euro Schadenssumme. Weiter angenommen, ich lösche das Bild und schreibe Marion zurück, ich wußte nicht, wovon er redet, wenn es ein Bild gab, hat der betreffende User das Bild bereits herausgelöscht. Ich hätte den User gefragt, aber der antwortet mir nicht. Screenshots kann ich von Marion aber als Beweis nicht anerkennen, da die jeder manipulieren kann. Wie sieht es in so einem Fall eigentlich mit der Beweislast vor Gericht aus? würde sowas anerkannt, könnte ja

jeder jeden verklagen, der Photoshop hat.

Beitrag von „Pharaoh“ vom 30. Oktober 2008, 08:35

Ich denke, die Beweissicherung wird vor dem Schreiben stattfinden, also Begutachtung mit einem rechtskundigen Zeugen und Foto. Aber wie stichhaltig das ist... Drauf ankommen lassen würde ich es nicht wollen.

Aber dein Einwand ist gut. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 17. November 2008, 14:09

Gibt es hier neue Erkenntnisse, Attila?

Beitrag von „Platzmeister“ vom 17. November 2008, 21:40

Nein. Das kann gut oder weniger gut sein.

Jedenfalls herrscht seit dem Schreiben meines Anwaltes seitens des Bockwurst-Fotografen Sendepause.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 18. November 2008, 21:10

| [Zitat von Platzmeister](#)

Nein. Das kann gut oder weniger gut sein.

Jedenfalls herrscht seit dem Schreiben meines Anwaltes seitens des Bockwurst-Fotografen Sendepause.

Gut.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 24. November 2008, 11:09

[Zitat von Max Grün](#)

..... und Tran-Sien wurde ein Opfer von Marions Kotzbuch

Hm, bleibt Tran-Sien eingestellt oder ist das nur vorübergehend, bis die Angelegenheit mit mit denen geklärt ist? 🙄

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 24. Januar 2009, 08:43

Wir Forenbetreiber haben scheinbar doch noch Rechte... wie ich gerade vom Bundesligaforenbetreiber gehört habe, hat seine Berufung beim Oberlandesgericht Hamburg Erfolg gehabt: der Richter sagte gleich zu Beginn, dass er der Meinung ist, dass wir erst beseitigen können, wenn uns jemand auf den Fehler aufmerksam macht und wir ihn dann beseitigen. Ohne Mahnungsgebühren, ohne Schadensersatz"

[Bericht auf Heise.de](#)

[Bericht vom Anwalt](#)

[Jürgens eigener Bericht](#)

Das richtige Urteil wird am 4.2. erwartet.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 24. Januar 2009, 11:28



Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 24. Januar 2009, 11:34

thumbsup:  image has been removed or type unknown

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 24. Januar 2009, 11:47

Hut ab es gibt doch noch Gerechtigkeit! 

Beitrag von „Mehregaan“ vom 24. Januar 2009, 12:25

Sehr erfreulich. 

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 24. Januar 2009, 14:09

[Zitat von Thomas Janeker](#)

Hut ab es gibt doch noch Gerechtigkeit! 🙌👍

Gerechtigkeit ist Auslegungssache

Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 24. Januar 2009, 14:11

Naja es ist kein Freibrief ... die Frage ist halt wann man den Content löschen muss - reicht es wenn der Verdacht besteht oder kann man es auf die erste Abmahnung ankommen lassen? Ich meine woher weiß ich denn als Admin/Betreiber ob ein Bild rechtmäßig verwendet wird?

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 24. Januar 2009, 15:43

Spätestens mit der Abmahnung;) Lies dir die Links durch, d er Richter sieht wohl eine verfrühte Abmahnung als "erster kostenloser Hinweis" 😊

Aber wie gesagt, Urteil steht noch aus.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 24. Januar 2009, 19:31

Rechtsstaat! JUHU!

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 25. Januar 2009, 21:03

Wenn in einer Bildergalerie folgendes steht: "Please credit \$Webseite when using these images" heißt das doch, ich darf die Bilder frei/kostenlos/gratis benutzen, wenn ich unter die Bilder schreibe, dass die Bilder von \$Webseite sind, oder?

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 25. Januar 2009, 21:17

Zitat von Hendrik Wegland

Wenn in einer Bildergalerie folgendes steht: "Please credit \$Webseite when using these images" heißt das doch, ich darf die Bilder frei/kostenlos/gratis benutzen, wenn ich unter die Bilder schreibe, dass die Bilder von \$Webseite sind, oder?

Und sagen von wem es ist 🙄

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 25. Januar 2009, 21:20

Zitat von Francisco Serrano

Und sagen von wem es ist 🙄

Ich nehme das Bild und schreibe drunter: "(C)2009 von \$Webseite".

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 26. Januar 2009, 17:52

Wenn keine weiteren Lizenzdaten angegeben sind, kann man das wohl so verstehen, könnte aber auch eine Falle sein. Denn besonders justizsicher ist der Begriff "credit" nicht. Frag also besser mal beim Bilderbesitzer nach.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 26. Januar 2009, 17:55

Naja, lassen wir das lieber 😊

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 22. März 2009, 18:27

Neues von der Kochbuch-Front:

[Forenbetreiber nicht haftbar für fremde Inhalte](#)

[Das Urteil dazu](#)

Beitrag von „Mehregaan“ vom 22. März 2009, 18:41

Hört sich mal gut an.

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 22. März 2009, 18:46

Endlich

Beitrag von „Wilhelm von Graubünden“ vom 22. März 2009, 19:45

Ein sehr gutes Urteil

Beitrag von „Platzmeister“ vom 22. März 2009, 19:55

Endlich legt mal jemand diesem Typen, aber auch dem LG Hamburg das Handwerk.

Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 22. März 2009, 20:43

Da ist wohl jemand auf die Schnauze gefallen ^^ 🤪

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 22. März 2009, 21:00

Wer auf kriminelle Kochbücher nicht verzichten möchte, dem lege ich das [Kuemmel's Kochbuch](#) ans Herz.

Entstanden als Protestaktion, als Nedersassonien (Maria Magdalena hab es selig) wegen den Deppen Federn lassen mußte.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 22. März 2009, 22:11

Um Nedersassonien war es wirklich schade. Leider haben die sich nicht konsequent genug gegen diesen Parasiten gewehrt.

Beitrag von „Alfred Zweistein“ vom 22. März 2009, 23:33

[Zitat von Giuseppe de Rossi](#)

Wer auf kriminelle Kochbücher nicht verzichten möchte, dem lege ich das [Kuemmel's Kochbuch](#) ans Herz.

Entstanden als Protestaktion, als Nedersassonien (Maria Magdalena hab es selig) wegen den Deppen Federn lassen mußte.

Wie genial ust dass denn? Habe mich scheckig gelacht, Herr de Rossi!

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 23. März 2009, 13:43

[Zitat von Platzmeister](#)

Um Nedersassonien war es wirklich schade. Leider haben die sich nicht konsequent genug gegen diesen Parasiten gewehrt.

Vorsicht, nicht, daß er Dich am Ende wegen "Beleidigung" auf Schmerzensgeld verklagt. 😏

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 23. März 2009, 23:25

Ach....vor ein paar Jahrhunderten haette man sowas noch als Wegelagerer am Strassenrand gehaengt. Heute muss man sich erst durch die Instanzen klagen...naja...

Beitrag von „Oliver Twist“ vom 24. März 2009, 06:38

Was ist mit Wegland? 😄

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 24. März 2009, 06:43

So früh schon so lustig? 😄

[Klick](#) 😎

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 24. März 2009, 10:18

Hab mir das mal durchgelesen, hab jetzt Kopfweh.

Die Zeiten des leichten Geldes sind wohl für die beiden vorbei.

Bei den Urteilsbegründungen drängte sich mir schon die Vermutung auf, daß man diese Gelegenheit, den Spuk der Kocher zu beenden , mit Wonne genutzt hat.

Wie sieht das eigentlich mit den Anwälten aus? Wurde da nicht gegen die Honorarordnung verstoßen?

Aber mich würde nicht wundern, wenn die das mit anderer Masche weiter versuchen.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 2. Juli 2012, 20:01

Och menno, nun hat sich wieder so ein Blödmann bereit gefunden, mir den Abend zu verderben.

Da will doch wieder mal jemand pauschalen Schadenersatz in Höhe von 500 Eurosen, und das für ein uraltes Bildchen im MNWiki (Wappen der Republik Freiland).

Der hat sich aber nichtmal die Mühe gemacht, zu schauen, ob das Bild überhaupt auf meiner Homepage gespeichert ist. Isses nämlich nicht, sondern auf imageshack.us

Also eine passende Antwort an diesen "tollen Heraldiker" ist schon mal raus. Das Erstellen des Schreibens hat mir dann doch wieder den Abend gerettet.

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 2. Juli 2012, 20:59

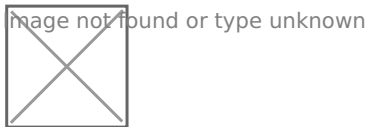
Hat der Beweise dass er es erstellt hat?

Beitrag von „Frank Isara“ vom 3. Juli 2012, 01:27

Scheiß drauf.

Ich mache Kunst immer selbst.

Selbstverletzendes Verhalten durch Handyeinwirkung eingeschlossen.



Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 3. Juli 2012, 11:01

[Zitat von Platzmeister](#)

Och menno, nun hat sich wieder so ein Blödmann bereit gefunden, mir den Abend zu verderben.

Da will doch wieder mal jemand pauschalen Schadenersatz in Höhe von 500 Eurosen, und das für ein uraltes Bildchen im MNWiki (Wappen der Republik Freiland)..

Na super. Jetzt verklagen sich die MNler schon untereinander. Peinlich, peinlich.

Beitrag von „DeR“ vom 3. Juli 2012, 13:04

Ich glaube nicht, dass da ein MNler hinter steckt. Laut Tineye ist das Wappen sehr prominent auf einer Heraldik-Homepage abgebildet, und ich vermute mal, dass sich diese auch gegen die Verwendung wehrt.

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 3. Juli 2012, 13:08

Ach so, dann nehme ich das zurück.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 3. Juli 2012, 22:27

Richtig, es ist kein MNler, sondern wieder mal jemand, der glaubt mit Abmahnungen und Schadenersatzforderungen Geld verdienen zu können statt mit seiner Hände Arbeit.

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 4. Juli 2012, 16:26

Erinnert mich an die Knieper'sche Abmahnung für ein Bild von einem Teller Labskaus, das ich für kurze Zeit auf der Website von Nedersassonien hatte. Die mahnten mich allerdings ab, als das Bild schon eine Weile gar nicht mehr von mir verwendet wurde, sondern der Zusammenhang nur noch über die WaybackMachine von archive.org hergestellt werden konnte. Hach, Marions Kochbuch, das waren noch Zeiten ...

Beitrag von „Platzmeister“ vom 4. Juli 2012, 16:58

Ach ja, der liebe Herr Knieper. Dieser Thread hier fing ja auch mit und wegen Knieperts ihrem Folkert, das was der kochenden Marion ihr Ehegesponst ist, an. Aber der scheint doch immer

wieder mal so seine Abmahnanflle zu bekommen, wenn man die Diskussionen im Netz so verfolgt.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 4. Juli 2012, 17:18

Zitat

Dieser Thread hier fing ja auch mit und wegen Knieperts ihrem Folkert, das was der kochenden Marion ihr Ehegesponst ist, an.

Geiler Satz!

Beitrag von „Platzmeister“ vom 23. Dezember 2014, 14:54

So, da kam mal wieder ein Briefchen angeflattert. Und wenn in der Adresse schon mal eine der MN-Adressen steht, werde ich äußerst skeptisch. Leider sind es dann oftmals Abmahnwellensurfer, Urheberrechtssteckenpferdreiter, Hobbykriminelle, Ganzdunklewinkeladvokaten und ähnliches Volk. Aber diesmal nicht. Diesmal waren es einfach nur Volldeppen.

Wie ich dem Schreiben (voll frankiert und keine Infopost oder so) entnehmen durfte, hatten mir diese drei Pappnasen (jedenfalls sind drei Leute im Briefkopf ausgewiesen), die offenbar mit einem gewissen Maß an krimineller Energie aber leider nicht mit dem gleichen Maß an Intelligenz ausgestattet sind, eine E-Mail gesandt, in welcher Sie mir schon mal vorab mitteilten, dass sie meine Firma in einem Buch erwähnt hätten. An eine derartig blöde Mail konnte ich mich sogar erinnern, und auch daran, dass ich unverzüglich den offenbar vor allem für solche Geistige-Flachzangen-Mails installierten Lsch-Button des E-Mail-Clients in Funktion gesetzt hatte. Nun kam die ganze Sache also noch mal schriftlich, in einem mit 60 Cent frankierten Brief, individuell adressiert und frei Haus.

Was will diese Truppe nun von mir? Schreiben kurz überflogen - aha. Die wollen nur mein Bestes, und zwar mein Geld - was auch sonst. Und um dieses zu bekommen wurde mir verklickert, dass meine Firma in einem Buch erwähnt werden soll (in der Mail war noch die Rede von "wir haben erwähnt"), welches irgendwann im März 2015 erscheinen soll, und das im gleichen Atemzug, und vielleicht sogar auf den selben Seiten, wie viele andere Millionen- oder Milliarden-Konzerne. Und eine Erwähnung meiner Firma in einem derartig tollen, ganz tollen, ja supertollen Buch gemeinsam mit solchen tollen, ganz tollen, ja supertollen Spitzenunternehmen, und das ganze auch noch verbunden mit der Publikation der tollen, ganz tollen, ja supertollen Geschäftsidee meiner Firma sollte mir doch diese oder jene Eurone wert sein. Und dabei wäre es egal, ob ich einfach nur sponsere (Betrag zwischen 100 und 7.500 EUR egal) oder ob die Bande mir ganz viele Exemplare dieser möglicherweise ja sogar wirklich erscheinende Schwarte zum überhöhten Subskriptionspreis verkloppen darf.

Soweit die "Geschäftsidee", deren Grundgedanke ja beim zweiten Blick garnicht so verkehrt ist. Irgend einen sinnlosen Schmöcker ankündigen, mit großen Namen werben und möglicherweise doch einiges an Geld abfetten. Wenn's läuft also: Wenig Aufwand - (vielleicht) viel Geld.

Das dumme daran ist nur, und deshalb muss ich diese Dreierbande halt nicht in die kriminelle, sondern in die geistig minderbemittelte Ecke stellen, welche Firma die meinten und welche die in der Schwarte benennen wollen. Es ist ... tataaaaa ... die Firma MN-Nachrichten. Das Geschäftsmodell ist ja sowas von toll, ganz toll, ja supertoll, dass ich dieses unbedingt der Öffentlichkeit vermitteln muss ... auch wenn es einige Euros kosten sollte. Keiner der drei Blindgänger hat sich die Mühe gemacht, mal wirklich zu schauen, was MN-Nachrichten macht und was für ein "Geschäftsmodell" dahinter steckt.

Na jedenfalls lange Rede, kurzer Sinn: Keine Warnung vor Abmahnwahnsinnigen sondern **DEPPENALARM**.

Beitrag von „DeR“ vom 23. Dezember 2014, 15:45

Sehr nett. Verkauf diesen Vollpfosten doch erstmal ein kostenpflichtiges Jahresabo der MN-Nachrichten. Das Geld wird dann auf einem RL-Treffen versoffen!

Beitrag von „Juarez Curbain“ vom 23. Dezember 2014, 15:54

Genial...

Normal sollte man ihnen wirklich eine E-Mail zukommen lassen: "Vielen Dank, für den Abschluss eines kostenpflichtigen Jahresabo. Denn Betrag von 199,90 EUR werden wir von Ihrem Konto einziehen..." 😄

Das größere Unternehmen betroffen sind - ich mein da mal eine E-Mail *Mahnung* von Quelle.be für irgend eine Bestellung erhalten zu haben - aber das nun sogar die MNs rangezogen werden...

Beitrag von „Idris I.“ vom 23. Dezember 2014, 21:37

Sowas in der Art war mal bei Aktenzeichen XY, die Masche ist immer ähnlich. Erschreckend ist, dass immer welche auf sowas reinfallen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 23. Dezember 2014, 21:43

Also ich bekomme ab und an Anfragen für Werbeplätze auf der Fuchsen-Webseite. Nur erhalte ich nie Antwort, nach dem ich meine Preisvorstellung genannt habe. 🤔

Beitrag von „Juarez Curbain“ vom 23. Dezember 2014, 21:51

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Also ich bekomme ab und an Anfragen für Werbeplätze auf der Fuchsen-Webseite. Nur erhalte ich nie Antwort, nach dem ich meine Preisvorstellung genannt habe. 🤔

Liegt wohl an der Preisvorstellung? 😄

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 24. Dezember 2014, 09:42

Möglich 😄

Beitrag von „Carmen I.“ vom 25. Dezember 2014, 12:00

[Zitat von DeR](#)

Sehr nett. Verkauf diesen Vollpfosten doch erstmal ein kostenpflichtiges Jahresabo der MN-Nachrichten. Das Geld wird dann auf einem RL-Treffen versoffen!

#

Erschreckend wie geschäftstüchtig du dich bist! 😄😄👍

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2014, 15:16

Mich erschreckt dass dich das erschreckt.